

Pressemitteilung vom 05.12.2021

Schmetterling des Jahres 2022: Der Kaisermantel

Der BUND und die Naturschutzstiftung des nordrhein-westfälischen BUND-Landesverbandes haben den Kaisermantel zum Schmetterling des Jahres 2022 gekürt. Der größte mitteleuropäische Perlmutterfalter ist zwar noch ungefährdet, doch seine Lebensräume werden immer kleiner.

Manfred Radtke vom BUND Rotenburg: "Der Kaisermantel zeigt uns, wie wichtig gesunde und naturnahe Wälder sind. Vielfach wird ein Rückgang der Falterpopulationen beobachtet. Fichtenmonokulturen sind nicht nur für diesen Schmetterling ungeeignete Lebensräume. Die Bäume stehen hier so eng, dass nur wenig Licht auf den Waldboden fällt und kaum Pflanzen wachsen. Der Kaisermantel ist aber auf Bodenbewuchs angewiesen. Für den auffälligen Falter ist naturnaher lichter Mischwald der ideale Lebensraum."

Im Sommer bewohnt der Kaisermantel Waldränder und Lichtungen, wo er häufig an Disteln, Flockenblumen oder Skabiosen saugt. Anders als die etwas blasser gefärbten Weibchen zeigen die satt orangefarbenen Männchen breite Striche auf den Vorderflügeln, die "Duftschuppen". Damit locken sie die Weibchen an. Diese legen nach der Paarung ihre Eier in geringer Höhe an Baumrinde ab, aber nur an Bäumen, die in der Nähe von Veilchen wachsen. Im Spätsommer schlüpfen die Raupen, fressen aber zunächst nur ihre Eihülle. Dann verbergen sie sich in Ritzen der Baumrinde, um zu überwintern. Erst im Frühjahr krabbeln die Raupen herunter auf den Waldboden und ernähren sich von den Blättern verschiedener Veilchenarten.

Foto: Kaisermantel-Weibchen (Tim Laußmann)